

Stand: 28.04.2024 22:15:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25083

"Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrassen bei Rindern stärker fördern - Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25083 vom 18.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25924 des LA vom 30.11.2022
3. Beschluss des Plenums 18/26093 vom 25.01.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 133 vom 25.01.2023



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrassen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm zum Erhalt der traditionellen Rinderrassen aufzulegen bzw. bereits bestehende auszuweiten und die Fördersätze der Inflationsentwicklung anzupassen, damit Zweinutzungsrassen in Bayern hinsichtlich Zucht und Haltung stärker gefördert werden, um die Artenvielfalt und Tiergesundheit heimischer Rinderrassen nachhaltig zu erhalten

Begründung:

Kleinere Betriebe, wie sie in Bayern überwiegend vorkommen, halten traditionell eher Fleckvieh als Hochleistungskühe wie Holstein Friesian, die vor allem in Norddeutschland gehalten werden. In Bayern sind vor allem sogenannte Zweinutzungsrassen verbreitet, die auf Milchleistung und Fleischansatz gezüchtet sind. Den höchsten Anteil am Rinderbestand haben die Rinderrassen Fleckvieh (77 Prozent) und Braunvieh (7 Prozent).

Rund ein Viertel der deutschen Kühe stehen in Bayern, das sind 1,09 Mio. Tiere. Ein bayerischer Milchviehbetrieb hält im Durchschnitt 43 Kühe (Stand 2021).

Dadurch tragen die bayerischen Milchviehbetriebe durch ihre kleinbäuerliche Struktur zum Erhalt der Artenvielfalt und dem Umweltschutz erheblich bei.

Diese Betriebe sind in der Regel nicht so intensiv geführt wie moderne Laufstallbetriebe, die vielfach fünf oder sechs Schnitte im Grünland einfahren, damit leidet auch die Artenvielfalt im Grünland, und das Futter kommt nur noch aus der „Konserve“.

Ferner erhalten kleinbäuerliche Betriebe die ländliche Struktur in den ländlichen Räumen.

Durch die kleinere Flächenstruktur können auch Wildtiere und Insekten besser ausweichen und überleben.

Das Fleckvieh oder auch Simmentaler Rind ist ein Zweinutzungsrind mit Betonung auf Milch und Fleisch, während Hochleistungsrinder wie z. B. Holstein Frisian (Schwarzbunte) einseitig auf eine hohe Milchleistung von über 9 000 Liter pro Jahr und Kuh ausgerichtet sind.

Für die in Bayern angestammten Zweinutzungsrassen beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer fünf bis sechs Jahre, bei diesen Kühen sind die Schlachterlöse deutlich höher als bei Schwarzbunten, auch die Kälber (männlich und weiblich) erzielen deutlich höhere Preise. Braunvieh zeichnet sich darüber hinaus durch eine hohe Hitzetoleranz aus.

Entscheidend ist aber vor allem, dass die Tiergesundheit bei Hochleistungsrindern schlechter abschneidet als bei traditionellen Mehrnutzungsrassen, zum Beispiel ist die

Klauengesundheit deutlich schlechter bei Holstein Frisian (Schwarzbunte) und die Eutergesundheit in der Regel auch. Ein erheblicher Zuchtvorteil z. B. der Rasse Fleckvieh ist die Spitzenstellung in der Eutergesundheit mit einer durchschnittlichen Zellzahl von weniger als 180 000 Zellen über alle Laktationen.

Dieser Sachverhalt gilt in abgeschwächter Form auch für die vor allem im Voralpenraum gehaltenen Rinderrassen Deutsches Braunvieh und Murnau Werdenfelser sowie das überwiegend in Franken vorkommende Gelbvieh.

Zitat Prof. Dr. Hans Hinrich Sambraus, emeritierter Professor für Tierhaltung und Verhaltenskunde an der Technischen Universität München Standort Weihenstephan: „Das Ziel der Landwirte ist, die Leistung zu steigern. Die norddeutschen Schwarzbunten geben am meisten Milch. 50 Liter am Tag, 8700 Liter im Jahr.“ „Die Folge ist, dass die Kühe anfälliger werden. Sie haben mehr Euterleiden, mehr Klauenerkrankungen und mehr Fruchtbarkeitsstörungen, die auch mit Schmerzen verbunden sind“. ¹²³⁴⁵

¹ Prof.em. Sambraus, Institut für Tierzuchtlehre an der TUM Weihenstephan

² [Dieser Mann kennt sich aus mit Zickenkrieg - Hamburger Abendblatt](#)

³ Rinderzucht in Bayern – Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

⁴ <https://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/tier/000775/>

⁵ <https://www.praxis-agrar.de/tier/rinder/rinderrassen-vorgestellt/milchrassen/?L=0>



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und
Fraktion (AfD)**
Drs. 18/25083

**Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrassen bei Rindern
stärker fördern - Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ralf Stadler**
Mitberichterstatter: **Alexander Flierl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 30. November 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes** und
Fraktion (AfD)

Drs. 18/**25083**, 18/**25924**

**Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrassen bei Rindern
stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Es enthalten sich der Abgeordnete Bayerbach, der Abgeordnete Swoboda, der Abgeordnete Klingen und der Abgeordnete Busch. Das Abstimmungsverhalten des Abgeordneten Sauter? – Er stimmt dem Votum der CSU-Fraktion zu. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Europaangelegenheit

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Ökodesign – Europäische Kommission prüft Notwendigkeit neuer Vorschriften über die Umweltauswirkungen von Fotovoltaik

23.09.2022 - 16.12.2022

Drs. 18/24565, 18/26066 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/26066 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU

GRÜ

**FREIE
WÄHLER**

AfD

SPD

FDP

Z

Z

Z

Z

Z

Z

- Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

- Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

- Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

5. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Langzeitstudie zum Übergangsbereich – junge Menschen am Übergang Schule-Beruf sinnvoll begleiten und unterstützen
Drs. 18/24339, 18/25894 (A) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm und Fraktion (AfD)
Bericht zur Sachlage des ICE-Werks Nürnberg
Drs. 18/24348, 18/25988 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Infrastrukturgroßprojekte transparent und erfolgreich auf den Weg bringen III – Durchführung einer Expertenanhörung zum Projektcontrolling von Großprojekten am Beispiel 2. Stammstrecke in München
Drs. 18/24429, 18/25990 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Einsatz von Drohnen (Agrarcoptern) in der Landwirtschaft erleichtern –
Genehmigungspraxis vereinfachen
Drs. 18/24436, 18/25989 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Weiterführung des Bundesprogramms
„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“
Drs. 18/24444, 18/25936 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufstockung der Verwaltungszeit an Grund- und Mittelschulen
nach den Herbstferien 2022
Drs. 18/24667, 18/25803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

11. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Kinder und Jugendliche in der gegenwärtigen Krisensituation
nicht aus dem Blick verlieren!
Drs. 18/24850, 18/25937 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

12. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Möglichkeiten der Verbesserung des Brandschutzes in Tierhaltungsanlagen
Drs. 18/24853, 18/25922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

13. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ernährungssicherung als Staatsziel im Grundgesetz verankern
Drs. 18/24866, 18/25932 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart,
Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Bedrohte Fischbestände in Bayern
Drs. 18/24885, 18/25923 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flächendeckende Einführung der Biotonne in Bayern
Drs. 18/25041, 18/25668 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!
Drs. 18/25053, 18/25667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

20. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Langzeitfolgen und Auswirkungen von Windparks auf lokale Strömungssysteme in Bayern und Deutschland offenlegen!
Drs. 18/25054, 18/25666 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

21. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Kleinbäuerliche Landwirtschaft erhalten IV: Zweinutzungsrasen bei Rindern stärker fördern – Tiergesundheit und Artenvielfalt erhalten!
Drs. 18/25083, 18/25924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

22. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Nutzhanfanbau auf den Gartenbau ausweiten
Drs. 18/25091, 18/25934 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aus der Zerstörung des Rappenalpbachs lernen – Schutzstrukturen verbessern
Drs. 18/25142, 18/25665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Aufklärung des Ausbaus des Rappenalpbaches
Drs. 18/25257, 18/25664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]